

# Am Gnadentor stand ich

J. Pollard  
tr. by E. H. Gebhardt

«Geht ein durch die enge Pforte!» (Mt. 7,13-14)  
«Die ihr einst nicht «ein Volk» wart, nun aber Gottes Volk seid,  
und einst «nicht in Gnaden» wart, nun aber in Gnaden seid» (1Pt. 2,10)

H. P. Main

1. Am Gna - den - tor stand ich als ein ver - lor - ner Sohn;  
2. Um Gna - de schrie ich laut: «O Herr, er - barm Dich mein!»  
3. Nun kenn ich mei - nen Herrn, der wei - nend um mich warb,

durchs Herz ging mir ein Stich, es war der Sün - de Lohn.  
Hab nicht um - sonst ver - traut, Er ließ mich gnä - dig ein.  
mich such - te nah und fern und lie - bend für mich starb.

Mit Schrek - ken kam mir's ein, es sei für mich zu spät, müßt e - wig  
Er nahm mir ab die Schuld und sprach mir freund - lich zu, Er küß - te  
Ich ruh in Sei - nem Schoß nach all der Sün - den - pein, nicht drau - ßen

drau - ßen sein, da rang ich im Ge - bet, da rang ich im Ge - bet.  
mich voll Huld, so fand ich Fried und Ruh, so fand ich Fried und Ruh.  
ist mein Los, nein, Je - sus ließ mich ein! Nein, Je - sus ließ mich ein!

Original title: I Stood Outside the Gate

I stood outside the gate, a poor way-faring child ...

Sources:

«Geistlicher Liederschatz», 1989 (417)

«Gesangbuch», 1952 (172)

«Liederbuch» (551)

# Am Gnadentor stand ich

J. Pollard  
tr. by E. H. Gebhardt

«Geht ein durch die enge Pforte!» (Mt. 7,13-14)  
«Die ihr einst nicht «ein Volk» wart, nun aber Gottes Volk seid,  
und einst «nicht in Gnaden» wart, nun aber in Gnaden seid» (1Pt.2,10)

B. E. Warren

1. Am Gna - den - tor stand ich als ein ver - lor - ner Sohn;  
2. Um Gna - de schrie ich laut: «O Herr, er - barm Dich mein!»  
3. Nun kenn ich mei - nen Herrn, der wei - nend um mich warb,

durchs Herz ging mir ein Stich, es war der Sün - de Lohn.  
Hab nicht um - sonst ver - traut, Er ließ mich gnä - dig ein.  
mich such - te nah und fern und lie - bend für mich starb.

Mit Schrek - ken kam mir's ein, es sei für mich zu spät,  
Er nahm mir ab die Schuld und sprach mir freund - lich zu,  
Ich ruh in Sei - nem Schoß nach all der Sün - den - pein,

müßt e - wig drau - ßen sein, da rang ich im Ge - bet. im Ge - bet.  
Er küß - te mich voll Huld, so fand ich Fried und Ruh. Fried und Ruh.  
nicht drau - ßen ist mein Los, Nein, Je - sus ließ mich ein! ließ mich ein!

Original title: I Stood Outside the Gate

I stood outside the gate, a poor way-faring child ...

Sources:

«Geistlicher Liederschatz», 1989 (417)

«Gesangbuch», 1952 (172)

«Liederbuch» (551)